Die gymnasiale Oberstufe im achtjährigen Bildungsgang

Willkommen in der Oberstufe

Kontakt:

Beratungslehrer Abitur 2022:

Frau Filor

filor@gymnasium-essen-überruhr.de

Herr Free

free@gymnasium-essen-überruhr.de

komm. Oberstufenkoordinatorin: Frau Thüne

cathleen.thuene@schule.essen.de

Zugang zur gymnasialen Oberstufe

Gymnasium:

Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 9 – es gelten dieselben Versetzungsbedingungen wie bisher.

Realschule:

Mittlerer Schulabschluss am Ende der Jg. 10 (Fachoberschulreife) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Qualifikationsvermerk).

Alle Informationen erteilt der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin bzw. die abgebende Schule.

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

FHR

schul. Teil

(Block I)

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:

insgesamt 102

(geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch);

In jeder Jahrgangsstufe müssen 34 Wochenstunden belegt werden.

Aufgabenfelder und Fächer							
		Deutsch					
Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-	alle Fremdsprachen (E,F,S,R,L)					
	künstlerisch	Kunst, Musik, Literatur etc.					
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Philosophie					
	mathematisch-	Mathematik					
Aufgabenfeld III	naturwissenschaftlich- technisch	Biologie, Physik, Chemie					
	Re	ligion					
außerhalb der Aufgabenfelder	Sport						
Vertiefungsfächer	in Mathematik und Englisch und freiwillig zusätzlich Deutsch						
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)						

Die Einführungsphase

Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs (Spanisch) und freiwillig ein Vertiefungskurs
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

- neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch): 4-stündig
- Vertiefungskurse (Mathe, Englisch, Deutsch): 2-stündig.
- Ein Fachwechsel ist zum Halbjahr <u>nicht</u> möglich. (Folgekursprinzip!!!)

Vertiefungskurse

- → zweistündige Kurse in der EF, M auch in der Q2
- Förderung im Kernfachbereich: M, E. (freiwillig zusätzlich in D)
- Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule. Klare Empfehlung zur Belegung eines Vertiefungskurses, auch im Hinblick auf zukünftige Leistungskurswahl.
- → Über die Teilnahme entscheidet die Schule.
- → Keine Benotung, aber Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

Die Einführungsphase: 35 Wochenstunden - Beispiel							
	Fach	Beispielbelegung	Stunden				
	Deutsch	Deutsch	3				
Aufgabenfeld I	eine fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3				
	Kunst oder Musik	Kunst	3				
Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld II eine Gesellschaftswissenschaft Geschichte						
	Mathematik	Mathematik	3				
Aufgabenfeld III	eine Naturwissenschaft	aft Physik					
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	Ev. Religion	3				
außerhalb der Aufgabenfelder	Sport	Sport	3				
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	Französisch	3				
10. Fach	10. Fach Wahlfach Chemie		3				
11. Fach	Wahlfach Pädagogik		3				
(12.Fach)	Vertiefungsfächer <i>Englisch</i>		2				
0							

Klausurverpflichtungen

Einführungsphase: Deutsch,

Mathematik,

alle Fremdsprachen,

eine Gesellschaftswissenschaft,

eine Naturwissenschaft

auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)

Qualifikationsphase: die 4 Abiturfächer,

Deutsch,

Mathematik,

Im letzten Halbjahr eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS), gelten

eine weitere Fremdsprache <u>oder</u> ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlichen Bereich

Sonderregelungen!

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

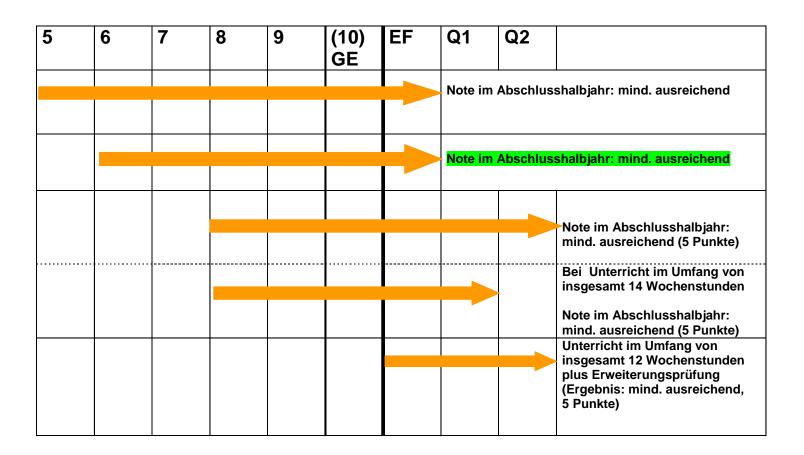
→→→ Deutsch, Mathematik

→→→ 2. Klausur im 2. Halbjahr

→→→ keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation

→→→ moderne Fremdsprachen: im Laufe der EF eine mündliche Kommunikationsprüfung

Latinum



Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS	Alternative 2	Alternative 3					
(VV 4.21zu § 4 APO-GOSt) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Q 2	Q 2					
Q 2	Q 1	Q 1					
Q 1	EF	Auslandsjahr					
Auslandsjahr ggf. Latinumsbestimmungen beachten	Auslandsjahr	EF					
Sekundarstufe I (Klasse 9)							

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1.Halbjahr EF:

Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 5, 6 oder 8 nach Rückkehr) können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.

2.Halbjahr EF:

Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das <u>1. Jahr der Qualifikationsphase</u>. Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 5 bis 8) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung insgesamt: 38 - 40 anrechenbare Kurse

2 Leistungskurse 8 Grundkurse

und

- eventuell ein Projektkurs

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet. (45 min.)

Grundkurse werden **3**-stündig unterrichtet. (45 min.)

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als GK möglich, 45 min)

Projektkurse: 2-stündig

Projektkurse

- → Angebot der Qualifikationsphase.
- → Zweistündiger Jahreskurs (bei uns in Q1).
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- → Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- → Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- → Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im

Q1

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

Q2

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

X

(als Grundkurs oder Leistungskurs)	
Fach	

Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs

Geschichte (alternativ in EF und Q1 als Gesellschaftswissenschaft)

Sozialwissenschaften (alternativ in EF und Q1 als Gesellschaftswissenschaft)

Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (Schwerpunkt)

Deutsch

(in Q1)

Mathematik

Sport

eine Fremdsprache

eine Gesellschaftswissenschaft

eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)

Rahmen des schulischen Angebots

(u.a möglich: 1 Projektkurs in Q1.1 und Q1.2)

Religion/ersatzweise Philosophie

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- Zwei Fächer aus dem Kanon "Deutsch, Mathematik, Fremdsprache".
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).
- Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.
- Die endgültige Wahl der LKs erfolgt in einem Jahr, die anderen Abiturfächer werden zu Beginn der Q2 festgelegt.

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind ausgeschlossen (unabhängig von der Wahl als LK oder GK):

- zwei Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft + Kunst/Musik
- → Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:
 - die Wahl von Kunst oder Musik
 - die Wahl von Sport
 - die Wahl von zwei Fremdsprachen
 - die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften

Wahltermin!

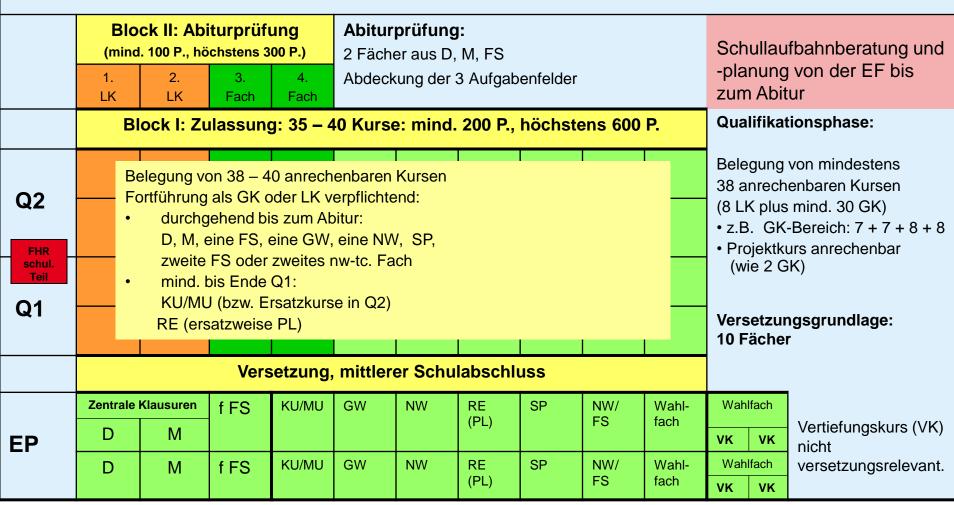
Donnerstag, 07. Februar 2019

(für die Schülerinnen und Schüler aus unserer Jgst. 9)

- Individuelle Beratung durch Beratungslehrer
- -verbindliche Wahl für die Jahrgangsstufe EF! (Unterschrift der Eltern wird <u>danach</u> eingefordert)
- -vorausblickende Wahl für die Jahrgangsstufe Q1 und Q2

Jeder Schüler/Jede Schülerin muss seine/ihre Laufbahn bis zum Abitur planen – Änderungen im Bereich der rechtlichen Vorgaben sind danach immer noch möglich!!! Es sind an diesem Tag auch mehrere Formulare abzugeben.

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick



Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
	Einführungsphase	Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren
			1	2	3	4	Kurse
1	Deutsch		х	х	х	х	4
2	Englisch	LK	х	х	х	х	4
3	Kunst		х	х	х	х	4
4	Geschichte		х	х	х	х	4
5	Sozialwissenschaften	4.	х	х	х	х	4
6	Mathematik	3.	х	х	х	х	4
7	Chemie	LK	х	х	х	х	4
8	Physik		х	х	х	х	4
9	Religion		х	х	х	х	4
10	Sport		х	х	х	х	4
11	Vertiefung E	WStd	34	34	34	34	40
12	Vertiefung M						
	34 WStd.						

Insgesamt 102 Wochenstunden

Einführungsphase		Abiturfach	Q 1		Q2		Anzahl der anrechenbaren
			1 2		3	4	Kurse
1	Deutsch	LK	х	х	х	х	4
2	Französisch (ab 6)	LK	х	х	х	х	4
3	Englisch		x	х	х	х	4
4	Spanisch (neu)		х	х	х	х	4
5	Kunst		х	х	х	х	4
6	Geschichte				GZ	GZ	2
7	Sozialwissenschaften	4.	х	х	х	х	4
8	Mathematik		х	х	х	х	4
9	Physik	3.	х	х	х	х	4
10	Religion		x	х			2
11	Sport		х	х	х	х	4
	34 WStd.	WStd	35	35	35	35	40

Schullaufbahnbeispiel 3 – weitere Gesellschaftswissenschaften

							1
Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren
			1	2	3	4	Kurse
1	Deutsch	LK	х	х	х	х	4
2	Englisch		х	х	х	х	4
3	Spanisch (neu)	4.	х	х	х	х	4
4	Kunst		Х	х			2
5	Geschichte (in Q2)				GZ	GZ	2
6	Sozialwissenschaften		x	x			2
7	Erziehungswissenschaft	LK	х	х	х	х	4
8	Geographie						
9	Mathematik		х	х	х	х	4
10	Biologie	3.	x	х	х	х	4
11	Religion		x	х			2
12	Sport		х	х	х	х	4
14	Projektkurs Kunst (in Q1)		PK	PK			2
	34 WStd.	WStd	37	37	29	29	38
Insgesamt 100 Wochenstunden							

Berechnung der Gesamtqualifikation Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von 35 40 anrechenbaren Kursen der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOSt.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: E I = (P : S) x 40; z.B.: 215 : 43 (27 GK plus 8 LK) x 40 = 200
 - E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I
 - P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren
 - S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Fragen?!?

Informationen

im Bildungsportal NRW unter

www.schulministerium.nrw.de

"Schulform" – "Gymnasium"

- Broschüre zum verkürzten Bildungsgang
- Broschüre zur gymnasialen Oberstufe
- Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen
- Power-Point-Präsentation zum verkürzten Bildungsgang und zur Oberstufe

Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung

Informationen

im Bildungsportal NRW unter www.standardsicherung.nrw.de

- Erläuterungen und Beispiele zu Projekt- und Vertiefungskursen
- Erläuterungen zu kompetenzorientiertem Unterricht
- Beispiele schulinterner Lehrpläne für den Unterricht in der Sekundarstufe I im verkürzten Bildungsgang
- Konzepte und erprobte Unterrichtsmodelle für den Unterricht im verkürzten Bildungsgang für Deutsch, Englisch, Latein, Mathematik, Biologie, Politik/Wirtschaft, Geographie
- •Informationen und Beispiele zu den zentral gestellten Klausuren am Ende der Einführungsphase

(Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung)

Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- · dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.

Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und kann grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.